

Jahresbericht 2020



Verein prointegration

Grusswort der Präsidentin

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Es gibt nichts Vorhersehbareres als die Tatsache, dass täglich Menschen migrieren oder migrieren müssen. Jene, die es bis in die Schweiz schaffen, treffen hier auf ein dichtes Netz von staatlichen und privaten Institutionen, welche um ihre Integration bemüht sind.

Dennoch haben Migrantinnen und Migranten ein überdurchschnittliches Armutsrisiko. Dies hat hauptsächlich mit sprachlichen Defiziten, geringer Berufsbildung und administrativen Hürden zu tun, welche ihre nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt erschweren. Dazu wirkt sich nun auch die Pandemie negativ auf die Eingliederung von anerkannten geflüchteten und vorläufig aufgenommenen Personen aus.

Es ist deshalb nach wie vor wichtig, durch frühe Kompetenzerfassungen, Potenzialabklärungen und das Erstellen von individuellen Integrationsplänen, den Angekommenen berufliche Perspektiven aufzuzeigen und sie mit spezifischen Angeboten auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit zu unterstützen und zu begleiten.

Dies tut der Verein **prointegration**. Wir engagieren uns mit unseren Projekten «**integrationplus**», «**fokusnetzwerk**» und «**Give & Need**» gezielt für geflüchtete Menschen, um ihnen eine qualifizierte und für sie befriedigende Beschäftigung zu verschaffen, welche sie nachhaltig im Erwerbsleben hält.

Das Echo auf unser Engagement und die zahlreichen Spenden, die uns erreichen, zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen werden

Marianne Bärtschi
Präsidentin **prointegration**

Inhaltsverzeichnis

Grusswort der Präsidentin	Seite 2
prointegration	Seite 4
integrationplus	Seite 5
fokusnetzwerk	Seite 5
Give and Need	Seite 6
Bilanz / Erfolgsrechnung / Budget.....	Seite 7
Impressum.....	Seite 8

prointegration

«Bleiben Sie zu Hause!» Die Aufforderung des Bundesrats im März 2020 galt natürlich auch für die teilnehmenden Personen unserer Programme **integrationplus** und **fokusnetzwerk** sowie für die Mitarbeitenden von **prointegration**.

Das Jahr 2020 war stark durch die Corona Pandemie geprägt. Persönliche Treffen vor Ort waren nicht mehr oder nur in sehr eingeschränktem Mass möglich und die Gespräche mussten auf andere Kommunikationskanäle verlagert werden. Neben dem Telefon kamen vor allem Skype, Zoom oder FaceTime vermehrt zum Zuge. Das hat die Kommunikation mit den Teilnehmenden erschwert, denn insbesondere mit einer fremdsprachigen Person ein Gespräch «face to face» zu führen ist aufgrund oftmals vorhandener sprachlicher Hürden sehr viel einfacher. Finanziell eingeschränkt lebende Menschen besitzen häufig auch gar keinen internetfähigen Computer oder können noch nicht damit umgehen.

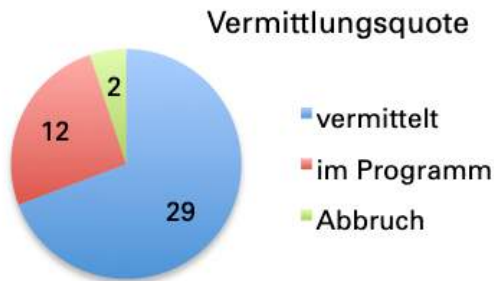
Nichts desto trotz ist es uns auch im 2020 gelungen, Menschen darin zu unterstützen, ihre beruflichen Aussichten zu erkunden und Arbeitgebende sowie freiwillige Mentorinnen und Mentoren zu finden, die den sozial benachteiligten Menschen Begleitung und eine Chance auf ein eigenständiges Leben ermöglichen. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen, dass wir mit Ihrer Hilfe auch im Jahr 2021 und darüber hinaus viele Menschen bei der Eingliederung in die Berufswelt unterstützen und die gesellschaftliche Integration fördern können. Das vorhandene grosse Potential ist ein Gewinn für uns alle.

Hanspeter von Dach
Geschäftsführer **prointegration**

integrationplus

Im Jahr 2020 konnten trotz Corona wieder zehn neue Personen ins Programm «integration**plus**» aufgenommen werden. Von diesen neu aufgenommenen Personen konnten acht relativ zeitnah in Lehr-, Arbeits- und Praktikumsstellen vermittelt werden. Das anschliessende Job Coaching sichert sowohl für geflüchtete Personen wie auch für die Arbeitgebenden eine Ansprechmöglichkeit bei Fragen und Lösungsfindungen.

Seit Bestehen des Vereins konnten 29 Personen eine Arbeits- oder Lehrstelle antreten. Eine Person hat ihr abgebrochenes Studium aufgenommen und erfolgreich beendet.

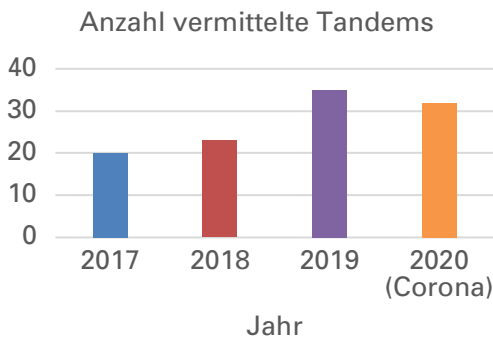


fokusnetzwerk

fokus**netzwerk** ist die innovative Online-Plattform, die freiwillige Mentorinnen und Mentoren aus der Bevölkerung mit geflüchteten Menschen vernetzt. Für viele geflüchtete Menschen, die sich in die Gesellschaft integrieren möchten, stellt es eine grosse Herausforderung dar, mit der inländischen Bevölkerung in Kontakt zu treten. Ausserdem brauchen sie oftmals Unterstützung in verschiedenen sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Themen.

fokusnetzwerk ermöglicht Begegnungen auf Augenhöhe. Die geflüchteten Menschen erhalten die nötige Unterstützung, die sie brauchen, und die Freiwilligen können sich an der nachhaltigen Integration beteiligen und den Geflüchteten durch einfache Hilfestellungen eine Zukunftsperspektive bieten.

Im letzten Jahr konnten trotz der Corona Pandemie wiederum 32 Tandempaare neu gebildet werden.



Give and Need

Give and **Need**, die Plattform für unbenutzte Sachen. Alles, was nicht mehr gebraucht wird und noch gut im Schuss und vollständig ist, kann auf giveandneed.com mit einem Foto und einer kurzen Beschreibung hochgeladen werden. Sozial benachteiligte Menschen können die Website durchstöbern und passende Dinge und Dienstleistungen, die sie dringend benötigen, kostenlos bestellen.



Bilanz / Erfolgsrechnung / Budget

Bilanz per 31.12.2020 (CHF)

Aktiven:

Flüssige Mittel	236'102
Aktive Abgrenzungen	9'636
Total Aktiven	245'738

Passiven:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	5'900
Passive Abgrenzungen	23'256
Vereinsvermögen Jahresbeginn	253'319
Jahresverlust	-36'737
Total Vereinsvermögen	216'582
Total Passiven	245'738

Erfolgsrechnung (CHF)

2020

Budget 2021

Betrieblicher Ertrag:

Spendeneingänge	92'584	unbekannt
Ertrag aus Dienstleistungen	16'649	20'000
Total Ertrag	109'233	20'000

Betrieblicher Aufwand:

Personal	-102'486	-120'000
Versicherungen, Gebühren	-997	-1'500
Miete, Verwaltung, Informatik	-41'792	-45'000
Werbeaufwand	-128	-3'000
Sonstiges	-26	-250
Total Betrieblicher Aufwand	-145'429	-169'750
Betriebsergebnis	-36'196	-149'750
Finanzaufwand	-541	-150
Jahresverlust	-36'737	-149'900

Um 2021 ein ausgeglichenes Finanzergebnis zu erzielen, sind wir auf Spendeneingänge von mindestens CHF 150'000 angewiesen.

Impressum

Vorstand prointegration

Marianne Bärtschi
Präsidentin

Daniel Künzle
Kassier

Beatrice Gröninger
Kommunikation

Raoul Burger
Aktuar

Mitarbeitende prointegration

Hanspeter von Dach
Geschäftsführer

prointegration

Ringstrasse 7
8952 Schlieren

044 737 90 10

info@prointegration.ch

www.prointegration.ch

www.fokusnetzwerk.ch

www.giveandneed.ch

Postfinance

CH20 0900 0000 6193 6428 3



www.prointegration.ch



www.fokusnetzwerk.ch



www.giveandneed.ch